

INHALT

Als Ringvorlesung in Kooperation zwischen der Universität Graz und der Historischen Landeskommission für Steiermark, die widmungsgemäß in den exemplarischen Hintergrund des steirisch-innerösterreichischen Ereignisraumes eingebettet ist, wird diese fakultätsübergreifende Lehrveranstaltung diesmal das geschichtsträchtige Thema der ‚Fälschung‘ bzw. der ‚Tarnung‘ und ‚Täuschung‘ sowie des ‚Plagiats‘ aufgreifen.

Dazu präsentieren sechs Vortragende in jeweils zwei Vorlesungseinheiten aktuelle Forschungen aus den Fachbereichen der Geschichtswissenschaft (unter Einschluss der Strafrechtsgeschichte), der Kirchenmusik und Theologie sowie aus den Forschungsfeldern der Kunstgeschichte und der Archäologie. Der einbezogene Zeitraum erstreckt sich von der Antike über das Mittelalter bis in die Neuzeit und Gegenwart.

Die genauen Themen finden sich im umseitigen Ablaufplan.

Weitere Informationen bietet das offene Lehrportal https://online.uni-graz.at/kfu_online/webnav.ini (über die Suchmaske und die Eingabe der Lehrveranstaltungsnummer 731.004)

ZIELSETZUNG / ZIELGRUPPE

Als verbindende Zielsetzung dieser Lehrkooperation darf das Sichtbarmachen der Genese und der – mehr oder minder erfolgreichen – Wirkungsweisen von Täuschungsprozessen aller Art gelten. Ihnen gegenüber soll sowohl die Wahrnehmungs- als auch die Kritikfähigkeit geschärft werden, um diese Täuschungen als im Grunde grenz- und zeitübergreifend aktuelle Handlungsuniversalien in politischen wie religiösen und kunstbezogenen Kontexten (wieder)erkennbar zu machen.

Die Vorlesung wendet sich insbesondere an Doktoratsstudierende aller beteiligten Fächer sowie an fortgeschrittene Lehramts- und Masterstudierende, sie kann aber gerne und ohne vorherige Anmeldung von allen Interessierten besucht werden!

Die Ergebnisse der Vorlesung sollen 2021 in Buchform vorgelegt werden, eingebettet in eine eigene neue Buchreihe. Diese Publikation wird von der Historischen Landeskommission finanziert. Die Finanzierung der Lehre erfolgt durch die Karl-Franzens-Universität Graz.

IMPRESSUM (Stand: 17.2.2020)

Gesamtleitung:
Ao. Univ.-Prof. Dr. Wernfried HOFMEISTER
Geschäftsführender Sekretär der Historischen Landeskommission für Steiermark; Karmeliterplatz 3, 8010 Graz; hlk@stmk.gv.at

Bildquelle:
Steirisches Wappen aus dem Druck der Landesprivilegien von 1523, Steiermärkisches Landesarchiv



Fälschung!

**Eine fächerübergreifende Spurensuche
in der steirisch-innerösterreichischen
Landesgeschichte**

Ring-Vorlesung der Uni Graz und HLK SS 2020

Siegfried BEER, Elke HAMMER-LUZA,
Reinhard HÄRTEL, Franz Karl PRASSL,
Margit STADLOBER, Astrid STEINEGGER

04. März–24. Juni 2020

MI 17.00–18.30 Uhr

an der **Uni Graz** (HS 06.03, Universitätsplatz 6, EG) bzw. im
Landesarchiv (Wartingersaal, Karmeliterplatz 3/I)

ABLAUF		
04.03.	Begrüßung; Überblick zu Konzeption und Ablauf der Vorlesung; Kurzvorstellung der Vortragenden und ihrer Themen	Uni Graz
Reinhard HÄRTEL (Geschichtswissenschaft)		
11.03.	Das Mittelalter: ein Goldenes Zeitalter des Betrugs?	Uni Graz
18.03.	Urkundenfälschungen im Südostalpenraum: Täter und ihre Tricks	Uni Graz
Elke HAMMER-LUZA (Geschichtswissenschaft in Verbindung mit Rechtsgeschichte)		
25.03.	Kostbares Gut oder wertloser Tand? Die Kunst des Fälschens und der Manipulation	StLA
01.04.	„Die Welt urteilt nach dem Scheine.“ Von Hochstaplern, Bigamisten und Schwindlern	StLA

Margit STADLOBER (Kunstgeschichte)		
22.04.	Entgrenzte Wirklichkeiten. Sein und Schein in exemplarischen Bildwelten der historischen Steiermark (Teil 1)	Uni Graz
29.04.	Entgrenzte Wirklichkeiten. Sein und Schein in exemplarischen Bildwelten der historischen Steiermark (Teil 2)	Uni Graz
Astrid STEINEGGER (Archäologie)		
06.05.	Trügerischer Schein? Gratwanderungen zwischen Imitation und Fälschung im Spannungsfeld von Denkmalschutz und musealer Aufbereitung auf dem Gebiet des ehemaligen Innerösterreich	StLA
13.05.	Anpassen, Umdeuten und Fälschen im archäologisch-kulturellen Kontext des Südostalpenraums	StLA

Franz Karl PRASSL (Kirchenmusik/Musikologie/Theologie)		
20.05.	Wo Mozart draufsteht, muss nicht (nur) Mozart drinnen sein: Zu einigen Kuriosa in kirchenmusikalischen Archiven	StLA
03.06.	Singt dem Herrn ein neues Lied: Was in alten Gesangsbüchern alles ‚christlich gebessert‘ worden ist	StLA
Siegfried BEER (Geschichtswissenschaft in Verbindung mit Geheimdienstwissenschaften)		
10.06.	Täuschung und Desinformation im Krieg. Ein steirischer Radio-Priester im britischen Exilwiderstand, 1942–1945	Uni Graz
17.06.	Subversion, Tarnung, Verrat? Ausgewählte Steirer in alliierten Kriegsgeheimdiensten des Zweiten Weltkrieges	Uni Graz
24.06.	1. schriftliche Klausur	Uni Graz